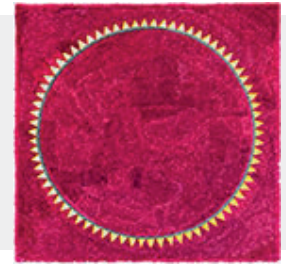


LORE
BERT

Towards the Light · Venezia 2026





Allgemeine Überlegungen

- Krisen sind überall

Kriege weltweit, Klimakatastrophen, Hunger und Armut, Krankheiten bestimmen die Nachrichten.

- Kunst als Hoffnung(s-Träger)

in die Herausforderungen dieser Zeit webt die Kunst ein neues Geflecht ein. Die Künstler betrachten die Welt anders, formulieren die Fragen der Zeit neu. Die Künstler bringen neue kreative Gedanken in die Welt, die vielleicht zu neuen Lösungsansätzen führen können. Künstler sind Seismographen, sie spüren vor allen anderen was kommt und formulieren dies bildnerisch in Formen und Farben. Das gibt Hoffnung.

Als Lore Bert 2024 das Thema ihrer Biennale-Präsentation in der Kirche S. Fantin in Venedig »*Dem Licht entgegen*« benannte, wußte sie noch nicht, dass Papst Francesco das Heilige Jahr 2025 unter das Motto »*Pilger der Hoffnung*« gestellt hat. Beides zielt auf Dasselbe ...

- Künstler als Friedensstifter

in einer globalen Welt darf es nicht mehr um den 'Dialog der Waffen' gehen (Aufrüstung um jeden Preis), sondern um den 'Dialog der Kulturen', den die Kunst ermöglicht. Das kann Frieden bringen, denn es sind »Brücken in die Zukunft« wie Kofi Annan 2001 in seinem Vortrag bei den Vereinten Nationen betonte.

Lore Bert, die mit ihren mehr als 350 Ausstellungen in 30 Ländern dieser Erde ihre Kunst in den internationalen Dialog gestellt hat, darf in diesem Sinne zurecht als 'Botschafterin des Friedens' bezeichnet werden.

LORE
BERT

Towards the Light · Venezia 2026

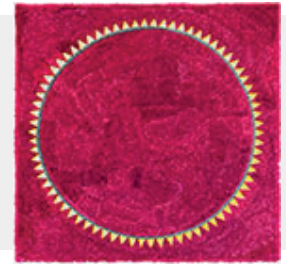


Daten und Fakten

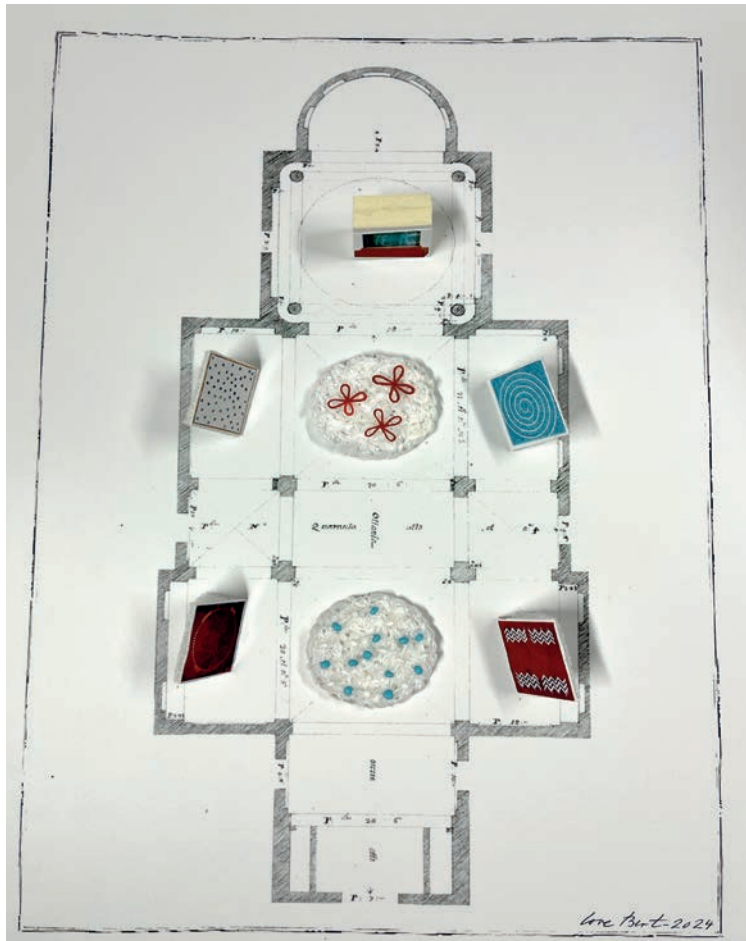
- Zeitpunkt:** Biennale Venedig 2026 (9. Mai - 22. Oktober 2026)
- Ort:** Kirche San Fantin (im Stadtteil San Marco, Venedig)
- Veranstalter:** Diözese Patriarchat von Venedig, Büro für kulturelle Angelegenheiten
Monsignore Don Gianmatteo Caputo
- Partner:** van der Koelen Stiftung für Kunst und Wissenschaft, Mainz
- Kuratoren:** Dr. phil. Dorothea van der Koelen (Mainz)
Dott.essa Chiara Omiccioli (Venedig)
Britta Fischer (Presse)
- Künstlerin:** Lore Bert
- Thema:** *Dem Licht entgegen*
- Dokumentation:** zur Ausstellung erscheinen ein 3-sprachiges (DE, EN, IT) Ausstellungsbuch, sowie eine Kurzbroschüre, ein Plakat, ein Kalender (für 2027), Einladungen sowie weiteres Werbematerial
- Veranstaltungen:** Presseempfang (5.5.), Vernissage (8.5.), Buchpräsentation (2.7.), Finissage (21.10.), sowie zahlreiche Empfänge von/für Museen und Kunstvereine
- Sichtbarkeit:** Banner an der Kirche San Fantin, Publikationen, Webseite, Kalender, Flyer, Einladungen, Pressemappe, Anzeigen, YouTube-Filme, Social media

LORE BERT

Towards the Light · Venezia 2026



Das Projekt:



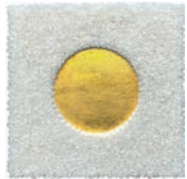
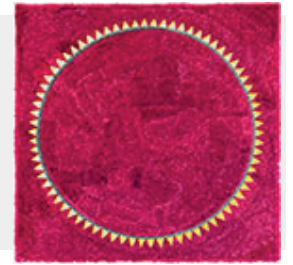
Lore Bert · Modell für die Kirche S. Fantin · Venedig



Im Jahr 2026 wird Lore Bert 90 Jahre alt und hat ein außergewöhnliches Projekt für die Kirche San Fantin entwickelt. Nach ihren Biennale-Präsentationen in 2013 und 2019 zeigt dieses einen weiteren Aspekt ihrer Arbeit: Lichtinstallationen mit Neonröhren, die sie in den 90er Jahren entwickelt hat. Vorgesehen sind drei verschiedene Lichtprojekte: im Hauptschiff soll es zwei Kreise aus gekruscheltem Papier geben, einer mit Neonelementen in Form von ›Vierpässen‹ in verschiedenen Größen und Farben, der zweite mit Neonkugeln in Form einer ›Spirale‹. Das dritte Lichtwerk soll als Skulptur im Chor platziert werden und orientalische Zahlen zeigen

LORE BERT

Towards the Light · Venezia 2026



LICHT und HOFFNUNG

Seit Mitte der 90er Jahre verwendet Lore Bert Neonlicht für ihre Arbeiten und Installationen. Es ist künstlich und immateriell. Aus dem Prolog des Heiligen Johannes hat sie gelernt, wenn Gott kommt: »...leuchtet das Licht in der Finsternis«. In diesen Zeiten brauchen wir dieses Licht mehr denn je... Licht gibt Hoffnung.



VIERPASS

In einem der Papierkreise will Lore »Vierpässe« in verschiedenen Größen und Farben zeigen. Auf der einen Seite ist er ein Symbol für Venedig, auf der anderen Seite repräsentiert er die 4 Kardinaltugenden: Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung. Diese Tugenden finden sich nicht nur in der christlichen Theologie, sondern wurden bereits in Platons »Buch der Weisheit« beschrieben.



SPIRALE

Im zweiten Papierkreis will Lore eine Licht-*Spirale* vorstellen. Sie ist ein Symbol der Bewegung und der Wiederkehr, ein Symbol der Dynamik und der Kontinuität zugleich, des Kosmos und des Universums, des Werdens und der Transformation, des Geistes und der offenen Fantasie, ein Sinnbild für Konzentration und Unendlichkeit zugleich.



ALTAR

Im Altar will Lore eine ihrer *Zahlen*-Lichtskulpturen zeigen. Die erste wurde 1998 in Abu Dhabi in der Cultural Foundation präsentiert. Sie zeigen Zahlen in Neon in orientalischer Form. Zahlen sind abstrakte mathematische Konstrukte, die dem menschlichen Denken entstammen. Sie werden ebenso für Geisteswissenschaften (Historie) wie für empirische Wissenschaften verwendet. Sie spielen im Geschäfts- und Bankenwesen eine bedeutende Rolle. Die Ägypter rechneten bereits mit diesen indischen Zahlen und die Araber entwickelten die Zahl »0«. Zahlen sind irrelevant, wenn sie keine Beziehung haben. Da Zahlen jedoch eine Hierarchie haben, können sie sowohl Quantitäten als auch Qualitäten ausdrücken.



LORE
BERT

Towards the Light · Venezia 2026



Die Künstlerin LORE BERT (*1936 in Gießen)



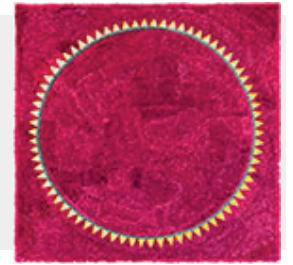
Lore Bert – Biographische Notizen

- 1936 * in Gießen, 1953-57 Studium an der HfBK, der Hochschule für Bildende Künste, u.a. bei Prof. Hans Uhlmann in Berlin,
- 1999 Ehrenkünstlerin der Kunst-Biennale in Sharjah / UAE
- 2005 Teilnahme an der Papier-Biennale im Leopold-Hoesch-Museum in Düren / DE
- 2011 Ehrenkünstlerin der Kunst-Biennale in Izmir / Türkei
- 2013 ›Evento Collaterale‹ der Venedig Kunst-Biennale im Correr-Museum/ IT
- 2016 Verleihung der ›Medaille der Stadt Lublin‹ (PL) in Anerkennung ihrer herausragenden künstlerischen Leistungen
- 2019 Beitrag zur Venedig Kunst-Biennale in der Kirche San Samuele / IT
- 2021 Auszeichnung des Oberbürgermeisters der Stadt Mainz mit dem ›Mainzer Teller‹ in Würdigung ihrer Kunst und Anerkennung ihres weltweiten internationalen Ansehens
- 2022 Verleihung des ›Signs Award‹ der Weimer Media Group in Würdigung von Persönlichkeiten, die in diesem Jahr Zeichen gesetzt und sich zum Wohle der Menschheit eingesetzt haben
- 2023 Teilnahme an der Papier-Biennale im Vasarely-Museum in Budapest / H

Nach ihrem Studium in den 50er Jahren an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin, hat sie inzwischen mehr als 350 Ausstellungen in 30 Ländern dieser Erde auf sämtlichen Kontinenten realisiert, darunter mehr als 50 Präsentationen auf internationalen Kunst-Biennalen, in Museen und öffentlichen Ausstellungsinstituten. Eine Reihe von Preisen zeichnet ihr Werk aus. Von mehr als 140 Publikationen zu ihrem Werk, sind über 60 davon Monographien. Mehr als 130 Installationen realisierte sie weltweit u.a. in Europa, Asien, Nordafrika, Arabien, den USA, Kanada, im Vorderen Orient und in Mexiko in Museen und öffentlichen Ausstellungsinstituten.

LORE BERT

Towards the Light · Venezia 2026



Art & Knowledge · 2013
Correr Museum · Biblioteca Nazionale Marciana



Erleuchtung – Wege zur Erkenntnis · 2019
Kirche San Samuele · Venedig



Dem Licht entgegen (Modell) · 2026
Kirche San Fantin · Venedig

Nach ihrer Präsentation in den Sale Monumentali der ›Biblioteca Nazionale Marciana‹ im Correr Museum am Markusplatz als Collateral Event der Biennale Venedig 2013 mit dem Projekt *Kunst und Wissen – der Geist des Ortes in den Platonischen Körpern von Lore Bert* (eine Installation mit 5 Spiegelobjekten in einem Meer aus Papier und 12 Bild-Objekten) ...

... und ihrer Intervention *Erleuchtung – Wege zur Erkenntnis, Heureka* in der Kirche ›San Samuele‹ für die Biennale 2019 (mit einer Papierinstallation um 2 Säulen aus dichroitischem Glas und 6 zusätzlichen Bild-Objekten) ...

... zeigt Lore Bert zur Biennale 2026 in der Kirche ›San Fantin‹ einen neuen Aspekt ihres Œuvres, ihre ›Lichtwerke‹. Unter dem Titel *Dem Licht entgegen*, sind im Mittelschiff der Kirche eine Lichtspirale, sowie rote Neon-Vierpässe in weiße Papierkreise eingelegt und im Chor steht eine Licht-Skulptur mit orientalischen Zahlen, flankiert von 4 Bild-Objekten in den Seitenschiffen.

LORE
BERT

Towards the Light · Venezia 2026



Ihre Ansprechpartner für die Künstlerin LORE BERT

> **Dr. phil. Dorothea van der Koelen**

dvanderkoelen@chorus-verlag.de
Mob. +49 - (0)171 - 4 208 280
www.vanderkoelen.de
#StayHome with Dr. Dorothea (Youtube-Kanal)

> **Postadresse**

van der Koelen-STIFTUNG für Kunst und Wissenschaft
55128 Mainz, Hinter der Kapelle 54, T. +49 - (0)6131 - 34664

> **weitere Adressen:**

CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft
55129 Mainz, August-Horch-Str. 14

* **Kontakt in Venedig**

LA GALLERIA Venezia
I - 30124 Venedig, San Marco 2566, Calle Calegheri
T. +39 - 327 - 692 3 693
lagalleria@vanderkoelen.com
Kontakt VE: Chiara Omiccioli, Mob. +39 - 349 - 86 93 467

* **Presse-Kontakt**

Britta Fischer **Public Relations**, Mob.+49 - (0)160 - 633 2719
bfpr@brittafischer-pr.com

* **Kontakt der Künstlerin**

LORE BERT
www.Speranza.Lore-Bert.com, Speranza@Lore-Bert.com